



Bilanzmedienkonferenz 5. Mai 2009
Bernard Guillelmon, CEO

Überblick Ergebnis BLS AG (Konzern)

Erfolgsrechnung in Mio. CHF	2008	2007
Total Betriebsertrag	797,1	770,8
Total Betriebsaufwand	780,9	750,3
<i>Davon Beiträge zur Sanierung Vorsorgewerk</i>	21,0	34,0
Betriebsergebnis vor Zinsen/Steuern (EBIT)	16,1	20,5
Konzerngewinn	2,0	14,2

Personenverkehr Bahn (1): Übersicht



Anzahl Fahrgäste:
47,1 Mio. (+10%)

Verkehrsertrag:
CHF 119,7 Mio. (+5,5%)

Angebotsausbau (Zugkm)
Fp-wechsel Dez. 2007: + 8%
Fp-wechsel Dez. 2008: + 6%

Personenverkehr Bahn (2): Herausforderungen beim Rollmaterialeinsatz



Personenverkehr Bahn: Flottenpolitik (1)



Historisch gewachsene
Heterogenität der heutigen Flotte:

- Alter
- Technik
- Komfort
- Wirtschaftlichkeit

Anforderungen an die künftige
BLS-Flotte:

- Gesteigerte Kapazität
- Erhöhter Komfort
- Grössere Homogenität
- Verbesserte
Wirtschaftlichkeit

Personenverkehr Bahn: Flottenpolitik (2)



Geplante Flottenentwicklung:

2009: 125 Kompositionen in 7 Teilflotten

2014: 133 Kompositionen in max. 6 Teilflotten (Einführung neuer Dosto)

2019: 149 Kompositionen in max. 6 Teilflotten

2025: 141 Kompositionen in max. 5 Teilflotten

Umfassendes Komfortsteigerungs- und Refitprogramm 2008 - 2010

Schifffahrt Berner Oberland: Innovation als Wachstumsquelle



Erfolgreiche Einführung innovativer Produkte im Event-Bereich (z.B. Lounge-Schiff „OaSee“)

Kursschiffahrtshäufigkeiten knapp unter Vorjahresniveau

Trotz Rekordumsatz von CHF 11,6 Mio. negatives Gesamtergebnis von - CHF 2 Mio.

Für einen langfristig kostendeckenden Schifffahrtsbetrieb braucht es starke und aktive Partnerschaften der Tourismusregionen.

BLS Cargo AG: Wetterfest auch in stürmischen Zeiten!



BLS Cargo AG

Ausbau strategischer Partnerschaften



Neue Beteiligungsstruktur
der BLS Cargo AG:

BLS AG: 52%

DB Schenker: 45%

IMT AG: 3%

Infrastruktur: Erfolg auf der Lötschbergachse -

Ausbau des Regionalnetzes



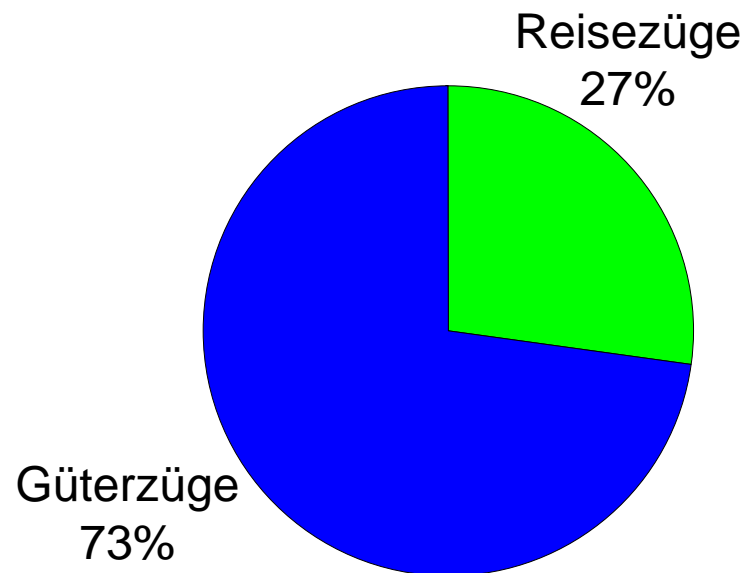
Lötschberg-Basisstrecke (1): Starke Nachfrage, hohe Verfügbarkeit*

Anzahl verkehrter Züge:	40559 Züge
Tagesrekord:	109 Züge
Auslastungsgrad (Durchschnitt):	77 %
Auslastungsgrad (Spitzentage):	99 %

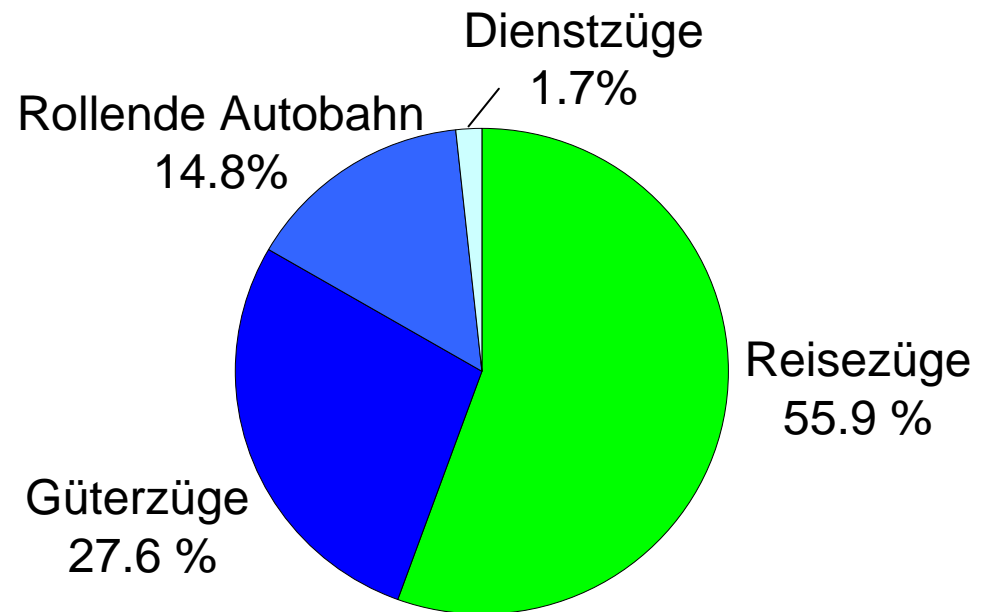
Fahrplanmässige Züge	98.54 %
Umleitungen Bergstrecke total:	1.46 % (insb. Güterverkehr)
Umleitungen wg. Infrastruktur:	0.14 %
Anzahl Streckenunterbrüche:	6

*alle Zahlen betreffen die Periode vom 9.12.2007 – 31.3.2009

Lötschberg-Basisstrecke (2): Starke Nachfrage im Personenverkehr



Angebotskonzept FinöV 1997
(bei 100% Auslastung)



Effektive Zugzahlen seit 9.12.2007
(bei 77% Auslastung)

Lohnverhandlungen

Wichtigste Forderungen Gewerkschaften:

- Voller Teuerungsausgleich (2,9 %)
- Alle lohnsystembedingten Erhöhungen

Vorschlag BLS:

- Harmonisierung der Lohnabzüge hat Priorität
- Alle lohnsystembedingten Erhöhungen

Verhandlungen Ende 2008 abgebrochen,
das Verfahren liegt beim Schiedsgericht

Vorsorgewerk bei der ASCOOP (1)



Deckungsgrad BLS-Vorsorgewerk:
ca. 77 % per Ende 2008

Ausdehnung des verbleibenden
Sanierungspfads von 7 auf 12 Jahre

Die BLS hat bisher rund 100 Mio.
CHF in die Sanierung ihres
Vorsorgewerkes einbezahlt.

Vorsorgewerk bei der ASCOOP (2): Mögliche Massnahmen der Politik



Der Bundesrat hat 2009 eine Botschaft zur Sanierung der SBB-Pensionskasse in Aussicht gestellt.

Die BLS fordert Gleichbehandlung der übrigen, bei der ASCOOP angeschlossenen Verkehrsunternehmen.

Herzlichen Dank!



Personenverkehr Bahn: Flottenpolitik (5)

Anzahl Kompositionen	Fahrplan 2012	Fahrplan 2014	Fahrplan 2019	Fahrplan 2025
Neues einstöckiges S-Bahn-Fahrzeug ¹⁾	-	-	27	54
Doppelstock-Zug ¹⁾	-	28	28	28
RABe 535 Lötschberger	21	21	21	21
RABe 525 NINA	38	38	38	38
RABe 526 GTW	13	0 / 13 ²⁾	0 / 13 ²⁾	0 / 13 ²⁾
RBDe 565 / 566 II-Pendelzug inkl. Jumbo	35	35	35	-
RBDe 566 I-Pendelzug	8	-	-	-
EW III-Pendelzug	9	9	-	-
EW I-Pendelzug	6	2 ³⁾	-	-
Total Kompositionen	130	133	149	141

1) Anzahl Einheiten gemäss aktuellem Planungsstand (Änderungen sind möglich)

2) Noch offen

3) Nur noch für spezielle Einsätze (wie Sport-Events oder im Wintersport-Verkehr)